

Statistik informiert ...

Nr. 42/2015

18. März 2015

Ausbaugewerbe in Hamburg 2014

Steigende Umsätze und stabile Beschäftigungslage

Im Jahr 2014 haben die Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen in Hamburg einen Gesamtumsatz von einer Mrd. Euro erwirtschaftet. Dies ist gegenüber 2013 ein Zuwachs von sechs Prozent, so das Statistikamt Nord.

Im Jahresverlauf waren dabei durchgängig für alle Quartale positive Wachstumsraten zu verzeichnen.

Der größte Anteil am Gesamtumsatz entfiel auf den Bereich der Bauinstallation (z. B. Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- oder Elektroinstallation) mit 86 Prozent des Gesamtumsatzes. Das sonstige Ausbaugewerbe (z. B. Bautischlerei, Maler- und Lackierer- oder Glasergewerbe) steuerte 14 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

Die Zahl der tätigen Personen in diesen Betrieben blieb im Durchschnitt der Quartale gegenüber dem Vorjahr mit gut 7 300 nahezu konstant. Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Person) stieg dementsprechend um sechs Prozent auf rund 140 000 Euro. Das Arbeitsvolumen steigerte sich um zwei Prozent auf jetzt 9,3 Mio. Arbeitsstunden.

Hinweis:

Bei der Bewertung dieser Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Fortzüge bzw. Unterschreiten der Erfassungsgrenze von 20 tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr leicht verringert hat.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9294
E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –